



Erfolgreich unterwegs: Nevin Galmarini (Mitte) zusammen mit seinem Entwicklerteam von Oxess und der HSR.

Pressebild

HSR Rapperswil schmiedete an Olympiagold mit

Snowboarder Nevin Galmarini holte im Parallel-Riesenslalom olympisches Gold für die Schweiz – auf einem Board, an dem die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) mitgewirkt hat.

Bei Oxess in Bubikon, nahe Rapperswil-Jona, wurde in hochpräziser Handarbeit das Snowboard gefertigt, auf dem der Schweizer Nevin Galmarini in Pyeongchang olympisches Gold im Parallel-Riesenslalom holte. Übrigens fährt auch die Uzner

Snowboarderin Ladina Jenny Oxess-Boards – in Pyeongchang fuhr sie auf den 13. Rang.

Insgesamt sind es neun Medaillengewinner, die 2018 auf Ski und Snowboards von Oxess zu Olympia-Gold, -Silber und -Bronze fuhren. Neben Profi-Snowboarder Nevin Galmarini etwa

der Slowene Zan Kosir, der im gleichen Rennen in Pyeongchang Bronze holte, in dem Galmarini Gold gewann. Die weiteren Medaillengewinner an den Olympischen Winterspielen 2018, die ihre Erfolge ebenfalls auf Oxess-Brettern feierten, kommen aus Italien, China, Weissrussland, Russland und der

Tschechischen Republik. Seit Juni 2017 arbeitete Oxess mit einem Teststand von der HSR an der nächsten Generation von Elite-Sportgeräten – offensichtlich erfolgreich.

Teststand im Rahmen einer Masterarbeit entwickelt

Nevin Galmarini tüftelte seit 2015 mit Oxess am Olympia-Snowboard. Schon 2014 holte er in Sotschi Olympisches Silber. Der neuartige Teststand, auf den Oxess nun bei der Entwicklung von Ski und Snowboards zurückgreift, wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung (IWK) der HSR geschaffen. Er könne die Torsion und Biegekraft von Ski und Snowboards bis ins kleinste Detail ausmessen und klassifizieren, teilt die HSR mit. Entwickelt wurde der Teststand im Rahmen einer Masterarbeit von Maschinenbau-Ingenieurin Kathrin Hoff, die ihren favorisierten Forschungsschwerpunkt im Bereich Leichtbau an der HSR gefunden hat.

Mit diesem Teststand konnte Oxess-Chef Marcel Brunner die bisherige Entwicklung aus handwerklichem Gefühl und Erfahrungswerten mit einer auf der Basis von exakten Material-Daten ergänzen. «Die Daten helfen uns, unsere handgefertigten Ski und Snowboards noch besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Fahrerinnen und Fahrer abzustimmen», wird Brunner zitiert.

Jeder Unterschied im Biegeverhalten durch Änderungen am Material lässt sich mit dem HSR-Teststand exakt ausmessen. Ein Vorteil, den auch Nevin Galmarini zu schätzen weiss: «Ich kann Marcel mein Fahrgefühl nach Testfahrten beschreiben, sagen, wo wir noch verbessern müssen – so kann ich die Entwicklung meines Snowboards direkt beeinflussen.» Nach Olympia gibt es aber erst mal keine Zeit für Verbesserungen. Galmarini ist bereits für den nächsten Wettkampf am Wochenende in die Türkei geflogen, den er wieder auf seinem Oxess-Board bestreiten wird. (eing)

In Weesen auf Zeitreise gehen

Am Wochenende vom 3. und 4. März nimmt die Musikgesellschaft Harmonie (MGH) Weesen ihre Gäste mit auf eine verrückte Zeitreise. Unter dem Motto «Back to the Future» erwartet die Besucher ein Konzerterlebnis voller Witz und toller Musik. Wie in der gleichnamigen Filmtrilogie aus den 80er-Jahren begeben sich einige unerschrockene MGH-ler auf eine abenteuerliche Zeitreise, um die Zukunft des Vereins zu sichern. Und so verwundert es nicht, dass die eine oder andere Veränderung der Geschehnisse in der Vergangenheit zu unerwünschten Entwicklungen in der Gegenwart führt... Die Musikanten freuen sich jetzt schon, möglichst viele Gäste in ihrer «Zeitmaschine» begrüssen zu dürfen. Konzertbeginn am Samstag ist um 20 Uhr (Türöffnung und warme Küche ab 18.30 Uhr). Am Sonntag beginnt das Konzert um 13.30 Uhr (Türöffnung und Festwirtschaft ab 13 Uhr). Sitzplatzreservierung unter www.mghweesen.ch. (eing)

Im Kinderlabor kreativ werden

Am Samstag, 3. März, findet von 14 bis 16 Uhr in der Alten Fabrik in Rapperswil-Jona ein weiteres Mal das Kinderkunstlabor für Kinder ab fünf Jahren statt. Unter Anleitung erkunden die Kinder Werke und Künstler der aktuellen Ausstellung «Gut gespielt. Der Mensch und sein Avatar». In der Ausstellung nehmen Spielfiguren eine zentrale Rolle ein. Die Kinder können aus Bastelmaterial einen dreidimensionalen Gegenstand herstellen. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung bis morgen Freitag, 2. März, an Telefon 055 225 74 74 oder kunstvermittlung@alte-fabrik.ch. (eing)

Autor liest aus seinem preisgekrönten Roman

Für seinen Roman «Die Hauptstadt» erhielt der österreichische Autor Robert Menasse den deutschen Buchpreis. In Rapperswil-Jona liest er aus dem preisgekrönten Buch vor. Es geht um Brüssel, Europa und ein Schwein.

Die Lesung mit Robert Menasse findet morgen Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr im Stadthaus von Rapperswil-Jona statt. Der österreichische Romancier und Essayist Robert Menasse liest aus seinem neuen Roman «Die Hauptstadt», für welchen er den deutschen Buchpreis 2017 erhalten hat. Moderiert wird der Abend von Daniela Colombo, organisiert hat ihn die Buchhandlung «Bücher Spatz».

In Brüssel laufen die Fäden zusammen – und ein Schwein durch die Strassen. Fenia Xenopoulou, Beamtin

in der Generaldirektion Kultur der Europäischen Kommission, steht vor einer schwierigen Aufgabe. Sie soll das



Blickt Europa tief in die Augen: Robert Menasse.

Image der Kommission aufpolieren. Aber wie? Sie beauftragt den Referenten Martin Susman, eine Idee zu entwickeln. Die Idee nimmt Gestalt an – die Gestalt

eines Gespensts aus der Geschichte, das für Unruhe in den EU-Institutionen sorgt.

David de Vriend dämmert in einem Altersheim gegenüber dem Brüsseler Friedhof seinem Tod entgegen. Als Kind ist er von einem Deportationszug gesprungen, der seine Eltern in den Tod führte.

Nun soll er bezeugen, was er im Begriff ist, zu vergessen. Auch Kommissar Brunfaut steht vor einer schwierigen Aufgabe. Er muss aus politischen Gründen einen Mordfall auf sich beruhen

lassen; «zu den Akten legen», wäre zu viel gesagt, denn die sind unauffindbar.

Weiter Bogen zwischen Zeiten und Nationen

Und Alois Erhart, Emeritus der Volkswirtschaft, soll in einem Thinktank der Kommission vor den Denkbeauftragten aller Länder Worte sprechen, die seine letzten sein könnten. Und was macht Brüssel?

Es sucht einen Namen – für das Schwein, das durch die Strassen läuft. Und David de Vriend bekommt ein Be-

gräbnis, das stillschweigend zum Begräbnis einer ganzen Epoche wird: der Epoche der Scham.

Robert Menasse spannt einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen kleinlicher Bürokratie und grossen Gefühlen. «Die Hauptstadt», ein grosser europäischer Roman – Tragödie oder Komödie? (eing)

* Türöffnung: 18.30 Uhr; Anmeldung erwünscht unter mail@buecherspatz.ch oder 055 210 31 31.

IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Andrea Masüger

Chefredaktion

Martina Fehr (Chefredaktorin), Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung); Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler (Leiterin Online), Daniel Sager (Leiter TV), Tom Schneider (Leiter Plattformen), Jürgen Törkott (Leiter Radio)

Ressort Graubünden

Reto Furter (Leitung), Denise Alig, Madleina Barandun, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Pieder Caminada (Ausbildung), Gion-Mattias Durband, Denise Erni, Pierina Hassler, Fadrina Hofmann,

Dario Morandi, Philipp Wyss (Stv. Leiter Online), Béla Zier

Ressort Entertainment & Kultur

Astrid Hüni (Leitung), Valerio Gerstlauer, Stefan Schmid, Ruth Spitzenfeil

Ressort In- & Ausland

Patrick Nigg (Leitung), Hans Peter Putzi (Stv. Leitung), Dennis Bühler (Bundeshaus), Kristina Ivanovic, Jonas Schmid (Bundeshaus)

Ressort Sport

René Weber (Leitung), Johannes Kaufmann, Jürg Sigel

Ressort Dialog

Claudio Candinas (Leitung), Mario Engi, Simone Zwiggli

Ressort Visual

Denise Bundi (Leitung), Rico Kehl (Grafik), Petra Luck, Marco Hartmann (Leitung Bild), Yanik Bürkli, Theo Gstöhl, Olivia Item

Ressort Glarus

Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler, Lisa Leonardy, Sebastian Dürst, Daniel Fischli, Ruedi Gubser (Sport), Paul Hösli, Claudia Kook Marti, Marco Lüthi, Martin Meier, Fridolin Rast

Ressort Gaster & See

Urs Zweifel (Leitung), Roland Lieberherr (Stv. Leitung), Milena Caderas, Bernhard Camenisch (Sport), Daniel Graf, Markus Timo Rüegg, Sibylle Speiser
Büro Rapperswil-Jona: Pascal Büsser

Beilagenredaktion

Cornelius Raeber, Sarah Blumer

Redaktionelle Mitarbeiter

Andrea Meuli (Kultur)

Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage

(Südostschweiz Gesamt): 75 277 Exemplare, davon verkaufte Auflage 71 123 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2017)

Reichweite

164 000 Leser (MACH-Basis 2017-2)
Erscheint sechsmal wöchentlich

Titel der «Südostschweiz» Frühere Titel der Somedia Press AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Soespre, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätler, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gassetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gassetta Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Sarganserländer

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 StGB: keine

Adressen

Redaktion Südostschweiz, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

E-Mail Ressort Gaster & See: gastersee@suedostschweiz.ch; leserreporter@suedostschweiz.ch; meinegemeinde-gs@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@somedia.ch

Verlag Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 04,

E-Mail: uznach.inserate@somedia.ch

Abopreise unter

www.suedostschweiz.ch/aboservice

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

© Somedia